



Genosse Heinz Anzer erprobt einen Fügeautomaten, der im Rationalisierungsmittelbau des VEB Elektroschaltgeräte Auerbach hergestellt wurde und drei Monate früher als geplant zum Einsatz kam.

Foto: FP/Metzler

insbesondere die freiprogrammierbare Steuerung CNC 600 für den Einsatz im Werkzeugmaschinenbau, für Industrieroboter und für die Rationalisierung im Verkehrswesen sowie der Einsatz von mikroelektronischen Bauelementen in Uhren, Taschenrechnern, Kameras, Rundfunk- und Fernsehgeräten. Ausgehend von dem bisher Erreichten verlangen deshalb viele Parteiorganisationen in den Kombinat und Betrieben, die Möglichkeiten für die Anwendung der Mikroelektronik besser zu nutzen, da in vielen Bereichen ihre Anwendung noch auf Einzel- oder Erstanwendungen beschränkt ist. Aber es kommt gerade auf die schnelle Nutzung des in der DDR verfügbaren und sich planmäßig erweiternden Bauelementesortiments an. Es ist erforderlich, ganze Erzeugnislinien unter Einsatz der Mikroelektronik auf neue Finalerzeugnisse umzustellen. Schließlich wollen wir im volkswirtschaftlichen Maßstab jetzt und in der Zukunft durch die Mikroelektronik einen beachtlichen Anteil der Arbeitsproduktivitäts-

steigerung und damit der Freisetzung von Arbeitskräften für andere Aufgaben sichern. Hinzu kommt, daß mindestens ein Viertel aller Material- und Energieeinsparungen durch Wissenschaft und Technik realisiert werden soll. Jeder Industriebereich und jedes Kombinat hat also in Erfüllung der Beschlüsse der Partei die Verpflichtung, durch die Anwendung der Mikroelektronik größte ökonomische Ergebnisse zu erzielen. Das erfordert ein hohes Maß an eigener wissenschaftlich-technischer Arbeit, kluges Rechnen, eindeutige Festlegungen zur Herausarbeitung der Schwerpunkte im Rahmen der Kombinate und Ministerien. Gleichzeitig ist von den verantwortlichen Industriebereichen und Kombinat exakt und langfristig herauszuarbeiten, welche unmittelbare Verantwortung sie mit ihren Erzeugnissen für die weitere Entwicklung der Mikroelektronik tragen. Dazu zählt auch, rechtzeitig und in der richtigen Proportion Facharbeiter, Ingenieure und Wissenschaftler auszubilden. Von ihrem Wissen und Können